

Presseaussendung, 21.11.2017

Ausgezeichnet: Drei Projekte des Klima- und Energiefonds sind „Best of Austria“

Co-Creation-Spaces in St. Pölten, Innsbruck und Ennshafen erhielten Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BEST OF AUSTRIA“

„Junge Talente für die Energiezukunft – Co-Creation-Space“ heißt das Programm des Klima- und Energiefonds, das gezielt den Nachwuchs im Mobilitäts- und Energiebereich fördert. Projekte in St. Pölten (e-schmiede), Innsbruck und Ennshafen (Transport School Lab) haben überzeugt und sind gestern mit der Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Best of Austria“ prämiert worden. Co-Creation-Spaces sind innovationsfördernde Lern- und Experimentierräume. Langfristiges Ziel des Klima- und Energiefonds ist es, Spitzenfachkräfte in Forschung, Technologie und Innovation (FTI) aufzubauen und zu sichern.

Co-Creation-Spaces – innovationsfördernde Lern- und Experimentierräume

Ob einen Tag lang nachhaltige Logistik hautnah im oberösterreichischen Ennshafen erleben oder selbst ein Windrad bauen – die Bandbreite der in den Co-Creation-Spaces angebotenen Aktivitäten ist groß. „Der Klima- und Energiefonds ist nicht nur wichtiger Treiber für die Energiewende im Allgemeinen, sondern schafft auch gute Angebote für die Nachwuchsförderung im Mobilitäts- und Energiebereich. Wir sind sehr stolz, dass wir mit unserem Programm schon in der Pilotphase einen solchen Erfolg verbuchen dürfen. Ich gratuliere allen Projektbeteiligten herzlich!“, so Theresia **Vogel**, Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds.

Ausgezeichnet wurden folgende Pilotprojekte des Klima- und Energiefonds:

- e-Schmiede in St. Pölten (Kategorie: Handlungsfeld 2 „Lern- und Lehrumgebungen“)
- Co-Creation-Space Tirol (Kategorie: Handlungsfeld 4 „Stärkung und Mobilisierung“)
- Transport School Lab in Ennshafen (Kategorie: Handlungsfeld 2 „Lern- und Lehrumgebungen“)

„Ein außergewöhnliches Pilotprojekt können wir dank dem Klima- und Energiefonds durchführen. Die wirklich gute Zusammenarbeit ist geprägt durch kreatives und partizipatives erforschen neuer Bildungsformate, was den Entdeckergeist und die Forschungslust aller Beteiligten beflügelt.“, freut sich Mag. Sylvia Brenzel vom Co-Creation-Space Tirol.

„Es ist ein tolles Pilotprojekt, wo die Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds auf Augenhöhe passiert und wir keine Angst haben müssen Dinge falsch zu machen. Wir können offen über Herausforderungen sprechen und werden bei der Lösung von einer Resonanzgruppe begleitet. Das motiviert enorm, da Ehrlichkeit gelebt werden darf und so viel Motivation in die Sache bringt.“, lobt DI Armin Kolbe von der e-Schmiede.

„Der Klima- und Energiefonds bietet für uns ein optimales Umfeld, indem sich junge Talente mit Wirtschaft und Forschung austauschen und voneinander lernen können. In einem co-kreativen Raum beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Thema nachhaltige Gütermobilität und den sich daraus ergebenden Betätigungsfeldern.“, erklärt Alexandra Haller von den Transport School Labs.

„Best of Austria“ – Auszeichnung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird international immer wichtiger und gilt als Schlüsselfaktor für eine insgesamt qualitätsorientierte Bildung. Die Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Best of Austria“ wird jährlich vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) in fünf Kategorien verliehen. Sie holt Bildungsprojekte vor den Vorhang, die sich mit dem gesellschaftlichen Wandel hin zu einer lebenswerten, nachhaltigen Zukunft beschäftigen.

Pressekontakt

Klima- und Energiefonds
Katja Hoyer
+43/1/585 03 90-23
katja.hoyer@klimafonds.gv.at
www.klimafonds.gv.at
www.twitter.com/klimafonds

Weitere Neuigkeiten und Videos rund um den Klima- und Energiefonds finden Sie auf [Twitter](#) und [YouTube](#). Printtaugliche Fotos für Pressezwecke zu unseren Themen stehen Ihnen über unsere [Fotodatenbank](#) zum Download zur Verfügung.